

Tourismus: Anzahl der Übernachtungen in Westfalen-Lippe stark gestiegen

Kräftiges Nachfrageplus aus dem Ausland / Museen und Ausstellungen sind die Gewinner in der Freizeitwirtschaft

Münster (14. November 2016). Der Tourismus in Westfalen-Lippe hat sich in den ersten acht Monaten des Jahres positiv entwickelt. Die Übernachtungszahlen lagen mit 16.801.641 – das entspricht einem Plus von 2,1 Prozent – deutlich über dem Vorjahreswert (+350.000). Damit lag Westfalen-Lippe im Bundestrend (+2,2 Prozent) und über den Ergebnissen aus Nordrhein-Westfalen (+1,1 Prozent). Das geht aus dem aktuellen Infobrief zum Sparkassen-Tourismusbarometer hervor, das der Sparkassenverband Westfalen-Lippe herausgibt.

Übernachtungen:

Das Münsterland und das Sauerland legten bei den Übernachtungen am stärksten zu. Das Münsterland verzeichnete ein Plus von 75.000 Übernachtungen auf 2.560.595 (+3,0 Prozent). Nachdem im Vorjahr die Campingplätze der Wachstumstreiber waren, legten in diesem Jahr besonders die Hotels zu (+4,2 Prozent Übernachtungen). Das Sauerland bleibt Marktführer und knackt erstmals die 5-Millionen-Marke: 5.119.425 Übernachtungen bedeuten eine Steigerung um 147.000 (+3,0 Prozent).

Etwa die Hälfte des absoluten Nachfragewachstums kam aus dem Ausland. Besonders stark wuchs die Zahl der Gäste aus den Niederlanden (+8,0 Prozent).

Der Teutoburger Wald lag leicht im Plus (+0,7 Prozent) und kam auf 4.443.431 Übernachtungen. Während auch hier die Hotels die Zugpferde waren (+3,4 Prozent) mussten die Ferienunterkünfte einen Rückgang von 6,2 Prozent verbuchen. In der Mittelgebirgsregion Siegerland-Wittgenstein ging die Nachfrage um 2,9 Prozent zurück (-16.000 auf 524.628 Übernachtungen). Die Vorsorge- und

Seite 2

Pressemitteilung 14. November 2016

Rehakliniken in der Region befinden sich weiter in einem Prozess der Konsolidierung, der für den Rückgang in erster Linie verantwortlich ist.

Das Ruhrgebiet legte wieder stärker zu und kam auf 4.153.562 Übernachtungen (+2,8 Prozent / +113.000).

Wachstumsmotor im Hinblick auf die absoluten Zahlen bleibt in Westfalen-Lippe der Inlandsmarkt mit einem Zuwachs von 1,7 Prozent (+236.000 Übernachtungen). Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland stieg entgegen dem allgemeinen Bundestrend stark an (+4,7 Prozent / +114.000).

Bei der jährlichen Online-Stimmungsumfrage zeigten sich etwas mehr als drei Viertel der westfälisch-lippischen Touristiker mit der bisherigen Entwicklung zufrieden oder sogar sehr zufrieden.

Freizeitwirtschaft:

Die Freizeitwirtschaft, für die das Sparkassen-Tourismusbarometer Westfalen-Lippe eine exklusive Marktbeobachtung aufgebaut hat, erzielte im Zeitraum Januar bis August ein solides Besucherwachstum (+2,9 Prozent). Besonderer Beliebtheit erfreuten sich Museen, Ausstellungen und Landschaftsattraktionen.

Auf den ersten Blick wirkt das Ergebnis der Museen und Ausstellungen mit einem Wachstum von 35,6 Prozent sensationell. Doch der Besucherrekord fußt auf den Ergebnissen einiger weniger Einrichtungen. Die hohe Dynamik beim Gesamtergebnis hing mit der starken Anziehungskraft neuer Ausstellungen zusammen.

Während Landschaftsattraktionen (Parks, Gärten, etc.) mit einem Wachstum von 11,2 Prozent und Theater/Musicals mit einem Plus von 8,5 Prozent zu den weite-

Seite 3

Pressemitteilung 14. November 2016

ren Gewinnern im bisherigen Jahresverlauf gehören, melden die Stadtführungen stabile Besucherzahlen (+0,1 Prozent). Das schlechte Wetter im Juli war dafür verantwortlich, dass Erlebnisbäder und Thermen einen Rückgang von 0,9 Prozent verzeichneten.

Burgen und Schlösser treten mit einem Nachfragerückgang von 0,9 Prozent auf der Stelle. Deutlicher fiel der Besucherrückgang bei Freizeit- und Erlebniseinrichtungen (-3,7 Prozent) aus. Auch Zoos und Tierparks spüren einen Nachfragerückgang (-4,3 Prozent) – hier zogen die Besucherzahlen im Sommer allerdings wieder an.

Das Sparkassen-Tourismusbarometer Westfalen-Lippe beobachtet seit 2012 die Tourismusentwicklung der Region. Es zeigt Marktpotenziale auf, weist auf Branchenprobleme hin und bietet praxisnahe Lösungen. Die Infobriefe liefern in regelmäßigen Abständen Erkenntnisse zur touristischen Marktentwicklung des laufenden Jahres. Zudem enthalten sie hilfreiche Tipps und Anregungen für die praktische Tourismusarbeit.

Der ausführliche Infobrief zum Sparkassen-Tourismusbarometer ist unter www.s-tourismusbarometer-wl.eu im Downloadbereich hinterlegt.

Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Tourismusbarometer ist
Nina Ostermann
Telefon: 0251 2104-119
E-Mail: n.ostermann@svwl.eu

Bei Rückfragen:
Andreas Löbbe
Tel.: 0251 2104-609
E-Mail: presse@svwl.eu